

# ROPE

## Herausforderungen:

- Risikomanagement-Aktivitäten haben keinen Bezug zum Geschäftserfolg und werden als Störung verstanden
- Führungskräfte verantworten Risiken ohne fundierte Entscheidungsgrundlage
- Erfahrungswissen zum Umgang mit Risiken existiert nur in den Köpfen der Mitarbeiter
- Risikomanagement erfolgt isoliert vom täglichen Geschäft

## Einfache Erstellung von:

- Risiko- und Kontrollkatalogen
- Maßnahmenplänen und Aufgaben
- Abgeleitete Restrisiken
- Risikomatrizen und Heat Maps

## Ihr Nutzen:

- Maßgeschneiderte Workflows und Überwachung der Einzelmaßnahmen
- Umfangreiches Risiko-Reporting mit Lückenanalysen
- Mehr Profit durch weniger Kosten
- Mehr Umsatz durch realisierte Chancen
- Bessere Produktqualität durch weniger Fehler
- Schneller Zugriff auf Erfahrungswissen
- Klar zugeordnete Verantwortlichkeiten

## Nachhaltige Risikoidentifizierung durch angepasste Workflows

Egal, ob Sie ein Risikomanagementsystem wegen gesetzlicher Regelungen, Marktanforderungen oder erheblicher Mehrkosten eingeführt haben. Wichtig ist, Ihr Geschäft abzusichern sowie Chancen in einen messbaren Geschäftserfolg zu wandeln. Über das alleinige Risikomanagement hinaus hilft Ihnen die Lösung ROPE (Risk & Opportunity Process Excellence) von iGrafx, ein Risikomanagementsystem nicht nur unternehmensweit, sondern auch Workflow-basiert und nachhaltig zu implementieren.

FEATURES	IHR VORTEIL
<b>Risiko-Workflow</b>	<p><b>Automatisierte Risikomanagement und -maßnahmenprozesse sichern Risikohandling ab.</b></p> <p>Durch einen standardisierten automatisierten Prozess können per Knopfdruck Aufgaben erstellt und ausgeführt werden. Risiken werden direkt im Prozess identifiziert und automatisch in das iGrafx Repository übertragen.</p>
<b>Risikomanagement mit Objektbezug</b>	<p><b>Risiken können in der Modellierungsumgebung direkt mit Geschäftsobjekten verknüpft werden.</b></p> <p>Die im Workflow identifizierten Risiken werden direkt zu Prozessen oder anderen Objekten in Bezug gesetzt, wodurch automatisch eine Risikomatrix erzeugt wird.</p>
<b>Überwachung und zentrale Steuerung</b>	<p><b>Transparente Nachverfolgbarkeit von offenen oder absolvierten Aufgaben.</b></p> <p>Der automatisierte Prozess gewährt Prozessmanagern Einblick in den aktuellen Prozessfortschritt. Prozesse können mit Statusbalken versehen und bei Bedarf eskaliert werden.</p>
<b>Unternehmensweite Verfügbarkeit</b>	<p><b>Schaffung von Transparenz &amp; einheitlichem Risikomanagement.</b></p> <p>Das webbasierte Formular erleichtert die Zusammenarbeit, da alle notwendigen Informationen an einem Ort abgelegt werden. Zusätzliche Schnittstellen werden so minimiert und Kommunikationswege vereinfacht. Pflichtfelder stellen sicher, dass alle notwendigen Informationen gepflegt werden.</p>
<b>Analyse und Reporting</b>	<p><b>Daten aus dem Prozess zentral verwertet und abgebildet.</b></p> <p>Mit Dashboards können alle Daten aus dem Risikomanagementprozess verwertet und rollenspezifisch dargestellt werden. Aussagen über Kosten von Einzelmaßnahmen, Durchführungsdauer oder Effizienz der Risikominderung lassen sich einfach treffen.</p>

### Spielerische Identifikation von Risiken

- Bereitstellung eines webbasierten, standardisierten Formulars.
- Absicherung der Information durch Pflichtfeldprüfungen.
- Bereitstellung an geeignete Personengruppen durch spezifisches Rechte-Management.

### Zuweisen von Einzelmaßnahmen zu identifizierten Prozessen

- Maßnahmen werden zentral in das begleitende Formular eingetragen und Personen zugewiesen.
- Durchführung der Maßnahmen kann jederzeit in der Automatisierungsumgebung eingesehen werden.
- Maßnahmendurchführung enthält zusätzlich Freigabestufen, um Maßnahmeneffizienz einzuhalten.

### Rückführung der identifizierten Risiken in das iGrafX Objektmodell

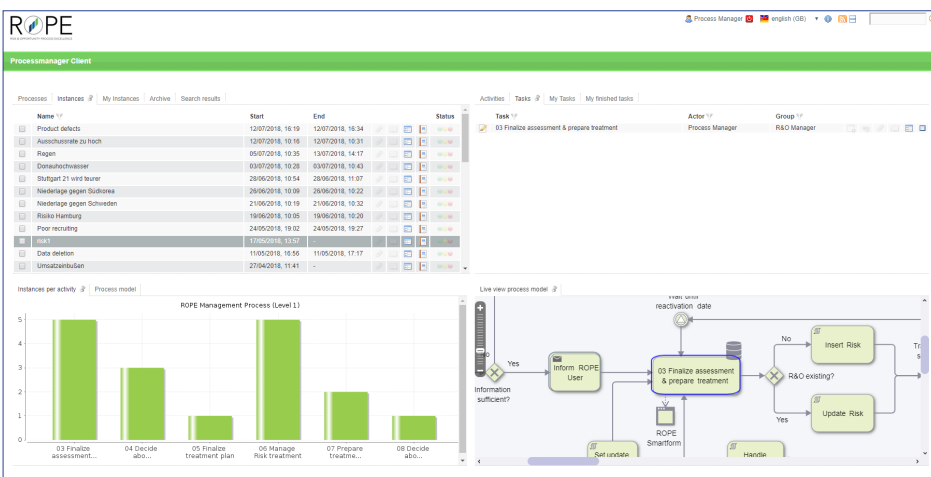
- Identifizierte Risiken werden rückgeführt in das Objektmodell und können dort den einzelnen Geschäftsobjekten zugeordnet werden.
- Aus der Zuordnung ergibt sich automatisch eine Risikomatrix.

### Überwachung des Prozessflusses und der Einzelmaßnahmen

- Berechtigte Personengruppen erhalten Einblick in die zentrale Steuerungsoberfläche der Prozesse und können den Status jedes Risikos sowie jeder Einzelmaßnahme einsehen.
- Bei Bedarf kann in den Prozess eingegriffen und die Bearbeitung vorangetrieben werden.

### Lizenzanforderungen

- iGrafX Plattform
- Modul: Rest API
- Modul: Automation
- Modul: PRC
- 1 Viewer Paket
- 2 Architekten:
  - 1 Risikoprozessmanager und
  - 1 technischer Rest API-User



### iGrafX Hauptsitz Region EMEA

iGrafX GmbH  
 Dr.-Johann-Heitzer-Str. 2  
 85757 Karlsfeld b. München  
 Tel: +49 (0)8131 3175 0  
 info.de@iGrafX.com  
 www.iGrafX.de

**Für mehr Infos:**  
[www.iGrafX.com/de/contact](http://www.iGrafX.com/de/contact)

©2018 iGrafX GmbH.  
 Alle Rechte vorbehalten.